

LEO HESS

(1879 -)

Geb. am 6. März 1879 in Wien, Volksschule und Gymn. in Wien, Stud. an den Univ. Wien und Heidelberg, am 7. Juli 1903 in Wien prom. worden¹, Arbeit an den Kliniken Nothnagel, Noorden, Strümpell, Wagner-Jauregg, drei Jahre Ass. beim Ophthalmologen Mauthner, 15 Jahre an der III. med. Klinik Chvostek, 1918 hab. für innere Medizin an der med. Fak. der Univ. Wien, 1929 tit.a.o.Prof.²

Mitglied der Ges. der Ärzte in Wien, des Vereines für Neurologie und Psychiatrie in Wien und der Dt. chem. Ges. in Berlin³.

Wiss. Arb. auf dem Gebiet der inneren Medizin und der Neurologie (vegetatives Nervensystem, Mor. Basedow, Magen- und Darmgeschwüre, Pathologie des Ödems, Säurevergiftung etc.).

1909: Zur Kenntnis der spezifischen Eigenschaften der Karzinomzelle.

1910: Die Vagotonie.⁴

Vorlesungen:

WS 1937/38: Einführung in die Lehre von der Perkussion und Auskultation mit praktischen Übungen.

Herzkrankheiten.

Klinische Demonstrationen.

1) Pers.A.
2) Fischer I, S.622
3) Pers.A.
4) Fischer I, S.622

SS 1938: Klinische Vorweisungen (Diagnose und
moderne Therapie).
Propädeutik mit praktischen Übungen.
Einführung in die Neurologie.

Literatur:

Fischer I, S.622

ÖV

Pers.A. Leo Hess (UA)